

Absdorfer Pfarrblatt



Nr. 141

HERBST / ERNTEDANK 2010 30. Jahrgang

„Bringt in jeder Lage betend eure Bitten mit Dank vor Gott!“
Phil 4/4-7

*„Bringt in jeder Lage betend
eure Bitten mit Dank vor Gott!“*

An den Bitttagen vor dem Fest Christi Himmelfahrt haben wir um das Gedeihen der Feldfrüchte gebetet, zum Erntedank versammeln wir uns wieder im Gotteshaus, um Gott für die Ernte, aber auch für alle anderen Wohltaten zu danken. Das Evangelium von der Heilung der zehn Aussätzigen berichtet uns, wie Jesus traurig war, dass von den zehn Kranken, die von Ihm geheilt worden waren, nur einer sich bei Ihm bedankte.

Bei uns ist es anscheinend umgekehrt. Um sich für die Ernte zu bedanken, kommen fast 10x mehr in die Kirche als damals an den Bitttagen in der Kirche waren. Sind also die Menschen Gott gegenüber dankbarer geworden?

Ich glaube, es verhält sich immer noch so, wie das Evangelium von den 10 Aussätzigen berichtet. Die Zahl der Menschen, die Gott bitten, ist immer noch weitaus größer als die Zahl derer, die sich dann auch bedanken.

Sie kommen nicht alle in die Kirche, um vor dem Allerheiligsten Gott zu bitten, aber sie sagen sehr oft: „Lieber Gott, hilf mir“, besonders in gefährlichen Situationen tun sie das. Aber auf das Danken vergessen doch die meisten. Der dankbare Samariter ging nach der Feststellung seiner Heilung zu Jesus zurück und danke Ihm. Jesus sage dazu: „Wo sind denn die übrigen neun? Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden?“

Aus diesen Worten können wir erkennen, dass wir zu Jesus gehen sollen, um Gott zu danken und wie wir das machen sollen, sagt uns die Kirche, indem sie seit der ältesten Zeit die Hl. Messe „Eucharistiefeier“ nennt. Eucharistie ist ein griechisches Wort und heißt so viel wie Danksagung. Durch Jesus, mit Jesus und in Jesus



danken wir Gott Vater in der Einheit des Hl. Geistes.

An den Bitttagen beten wir um das Gedeihen der Saat, die wir der Erde anvertraut haben. Es gibt aber auch noch eine andere Saat, deren Gedeihen noch wichtiger ist. Diese Saat ist das Wort Gottes, das in die Herzen der Menschen gesät wird.

Diese Saat wird in der Kirche im Wortgottesdienst ausgestreut, in Lesung, Evangelium und Predigt. Diese Saat wird in der Schule im Religionsunterricht ausgestreut, wird aber auch gesät in den religiösen Sendungen des Rundfunks und des Fernsehens, wird gesät in Zeitungsartikeln, die über den Glauben informieren. Vor allem macht sich unser kirchliches Pressewesen um die Aussaat des Wortes Gottes verdient.

Für das alles wollen wir dankbar sein. Dankbar wollen wir aber auch all den Christen sein, die nicht durch viele Worte, aber durch das Beispiel ihres Lebens die Saat des Wortes Gottes in die Herzen der Menschen senken, vor allem in die Herzen ihrer Kinder.

Ein Pessimist hat einmal den Spruch über den Unterschied zwischen Knochen und Predigt geprägt: „Der Knochen ist für den Hund, die Predigt ist für die Katz!“ Oberflächlich gesehen könnte man ihm recht geben angesichts der vielen Kirchenaustritte, angesichts der schwindenden Zahl der Gottesdienstbesucher.

Wenn wir aber bedenken, dass fast alle Eltern ihre Kinder taufen lassen, dass viele Firmkandidaten an den Fahrten nach Rom und Assisi teilnehmen und dort auch die Gottesdienste mitfeiern, dass viele an den Glaubens- und Pilgerwegen teilnehmen, so können wir doch sagen, dass das Wort Gottes nicht vergebens ausgesät wird, sodass wir mit Recht und mit Freude das Erntedankfest feiern können und mit Recht das sagen können, was im Hochgebet der Hl. Messe gesagt wird:

Wir danken dir, dass du uns berufen hast vor dir zu stehen und dir zu dienen.

*Moser
Roland
Pfarrer*

DOPPELTER GRUND ZUR FREUDE FÜR PFARRER KR ROLAND MOSER 45-JÄHRIGES PRIESTERJUBILÄUM UND VERLEIHUNG DES TITELS KONSISTORIALRAT



Aus Anlass des 45-jährigen Priesterjubiläums überraschte die Pfarrgemeinde unseren Pfarrer Roland Moser beim Gottesdienst am Sonntag, dem 20. Juni 2010, mit einer Gratulation.

Erhard Mann als Stellvertretender Vorsitzender des Pfarrgemeinderates würdigte am Ende des Gottesdienstes nach einem Ständchen des Chores Mauritius in seinen Dankesworten den Jubilar für seine 28 Seelsorgejahre in der Pfarre Absdorf und für seine Offenheit gegenüber neuen Ideen und Initiativen. Bürgermeister Franz Dam überbrachte Lob- und Dankesworte seitens der Marktgemeinde Absdorf.

Am Sonntag, den 25. Juli 2010 lud Bischofsvikar Msgr. Dr. Matthias Roch Pfarrer Roland Moser und Pfarrer Josef Kainz zu einem gemeinsamen Gottesdienst in die Wallfahrtskirche Karnabrunn ein. Am Ende des Gottesdienstes überreichte Bischofsvikar Dr. Roch den beiden Priestern unseres Dekanates ein Dekret über die Ernennung zum Konsistorialrat. Dieser Titel ist die höchste kirchliche Auszeichnung, die ein Bischof für verdiente Priester seiner Diözese aussprechen darf.

Die Pfarrgemeinde St. Mauritius gratuliert Pfarrer Roland Moser sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung sowie zu seinem Priesterjubiläum und wünscht ihm viel Kraft und Gottes Segen für sein weiteres Wirken.

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Absdorf „St. Mauritius“, Redaktion: Pfarrgemeinderatsausschuss Öffentlichkeitsarbeit, beide: Hauptplatz 12, 3462 Absdorf

FUßWALLFAHRT AUF DEM JAKOBSWEG WEINVIERTEL



32 Pilgerinnen und Pilger aus den Pfarren Absdorf, Stetteldorf und Niederrussbach waren am 20. und 21. August 2010, auf dem letzten Streckenabschnitt des neu eröffneten Jakobsweg Weinviertel unterwegs.

Gestartet wurde am ersten Tag mit einem Gebet und einem Reisesegen durch Pfarrer KR Roland Moser in der Pfarrkirche Absdorf. Weiter ging es über Absberg, wo Bürgermeister Franz Dam die Pilgergruppe verabschiedete, Königsbrunn, die Wallfahrtskirche Maria Trost in Kirchberg bis zur Pfarrkirche Fels. Der zweite Tag führte die Pilger von der Pfarrkirche Feuerbrunn nach Etsdorf, wo uns Dechant Mag. Franz Winter durch die wunderschöne Jakobskirche führte, und weiter nach Brunn im Felde, Gedersdorf bis zu Bürgerspalkirche „Zum Hl. Jakobus“ in Krems.

Dank der ausgezeichneten Organisation durch Uli Stambera und PAss. Katharina Ribisch wurde diese Pilgerwanderung für alle Beteiligten zu einem schönen Erlebnis.

UNSERE FIRMLINGE BESUCHTEN ROM



Die Firmlinge der Pfarren Absdorf, Neuaigen und Stetteldorf hatten Ende Juli bzw. Ende August die Möglichkeit, mit unserer Pastoralassistentin Katharina die Heilige Stadt zu besuchen. In den 2 Tagen absolvierten die Gruppen ein intensives Besichtigungsprogramm: Das Grab des hl. Paulus, die Basilika St. Paul vor den Mauern, das Grab des hl. Petrus, die Peterskirche samt Vatikan, das Kolosseum, das Forum Romanum und der Trevibrunnen.

Einer der Höhepunkte war am Sonntag das Mittagsgebet mit dem Hl. Vater. Die Teilnehmer waren sich einig, dass die Romreise ein schönes und unvergessliches Erlebnis war.

25 JAHRE ABSDORFER PFARRKIRTAG



Zahlreiche schöne Bilder und Erinnerungen an liebe Menschen mit viel Idealismus und großem Engagement, herzliche Begegnungen und einmalige Erlebnisse tauchen auf, wenn man anlässlich „**25 Jahre Absdorfer Pfarrkirtag**“ zurückblickt. Dabei haben wir mit unserem neuen Konzept, einen Kirtag gab es natürlich in Absdorf schon viel früher, ganz klein im Rahmen unserer Familienrunde Falb – Gaubitzer – Mann – Wanzenböck im September 1986 begonnen. „Absdorfer Motive“ von Peter Schneider war der Titel der 1. Ausstellung im kleinen Pfarrsaal, der Kirtag fand im großen Pfarrsaal statt. Eine Kombination von Kunst, Musik und Volkskultur, einem Fest für „Körper, Geist und Seele“ waren tragende Merkmale der Programmgestaltung rund um den Festgottesdienst anlässlich unseres **Pfarrpatrons, dem Hl. Mauritius**.

Eng verbunden mit diesem Fest ist die Kooperation mit unserem KVV, beim zweiten Pfarrkirtag 1987 wurde nämlich bereits unser „Oskar Mann Heimatmuseum“ eröffnet und ab diesem Zeitpunkt fanden die **jährlichen Sonderausstellungen** immer in den Räumlichkeiten des Museums statt, welches von Jahr zu Jahr größer wurde und nun vom Keller bis zum Dachboden eine faszinierende Vielfalt aufweist. Eine Aufzählung aller Ausstellungen würde den Rahmen unseres Pfarrblattes sprengen, aber wer das nachlesen möchte, eine Zusammenstellung findet sich auf unserer Homepage www.pfarreabsdorf.at unter der Rubrik „Pfarrkirtag“. Herzlichen **Dank** an den **KVV Absdorf** für die gute und kooperative Zusammenarbeit über all die Jahre, unser Dank gilt aber auch allen anderen **Absdorfer Vereinen** und **Institutionen, Sponsoren** und **Firmen** für die großartige Unterstützung in den letzten 25 Jahren und den treuen und **zahlreichen Besuchern. Unzählige freiwillige Helfer/innen** stellen sich jährlich in den Dienst der guten Sache, wofür ich an dieser Stelle im Namen der Pfarre Absdorf speziell ihnen mit diesen Zeilen ganz **herzlich DANKE** sagen möchte: „Kirche – Pfarrfamilie – Marktgemeinde sind wir alle gemeinsam!“

Viele **musikalische Leckerbissen**, von „Pepi Mühlbauers Big Band“ über die Popband „Manhattan“, Wolfgang Friedrich mit seiner „New Orleans Dixieband“ bis hin zu den „Dorfrommlern“, dem „Musikverein Sieghartskirchen“ und der „Trachtenkapelle Feuersbrunn“ wurden in den vergangenen Jahren geboten. Auch der heutige Geschäftsführer der Volkskultur NÖ Dr. Edgar Niemecek hat mit seiner damaligen „Streanzenmusi“ bei uns im Festzelt zweimal aufgespielt. Bei der jeweiligen Eröffnung sind von Anfang an unser „chor mauritius“ und die „Tullner Tanzmusi“, anno dazumal noch mit dem legendären Direktor der Musikhauptschule Tulln OSR Hans Sinabell, mit dabei, seit ihrer Gründung natürlich auch das Absdorfer Brassquartett. Die jährlich eigens verfassten „Kirtagsstanzi“ unseres Herrn Pfarrers KR Roland Moser kann man wahrlich als legendär bezeichnen.

Besonders nett ist immer der **Samstagnachmittag** für unserer **Senioren und Pensionisten**, der bis heute auch musikalisch gestaltet wird. Ein besonderes Zuckerl für unsere Jüngsten bieten Jahr für Jahr unsere **Pfadis** mit den „**Kindernachmittagen**“.

So ist dieses Fest über die Jahre bis zur heutigen Dimension gewachsen, in der Folge getragen vom Pfarrgemeinderat in Zusammenarbeit mit einem eigenen Pfarrkirtagskomitee.

Heuer freuen wir uns natürlich ganz besonders über die erstmalige Nutzung unseres neuen „pfarrkultursaaes“, dessen Bau ohne unseren Kirtag ganz undenkbar gewesen wäre. Kommen Sie zur **Eröffnung** am Freitag, den **17. September 2010 um 19.00 Uhr** ins Festzelt. Eine tolles musikalische Programm (das **musikalische Geburtstagsgeschenk** gibt es am **Sonntag um 17.00 Uhr!**) sowie eine kleine Rückschau in Bildern, **wunderbare Sonderausstellungen**, bekömmliche **Gaumenfreuden** serviert von einem freundlichen Pfarrkirtagsteam erwarten Sie und wir freuen uns jetzt schon auf ihren Besuch!

Für das Pfarrkirtagsteam,
Erhard MANN

PFARRLICHE ANGEBOTE UND EINLADUNGEN

KINDERWORTGOTTESDIENST



Seit ca. sieben Jahren bieten wir in unserer Pfarre für die Jüngsten einen **Kinderwortgottesdienst** an. Dieser findet fast immer jeden **1. Sonntag im Monat** statt.

Gleichzeitig wie die Heilige Messe beginnen wir um **9.00 Uhr im Pfarrhof** und beenden gemeinsam mit den Erwachsenen den Gottesdienst in der Kirche. Unser Ziel ist es, den Kindern die Liebe Gottes spürbar nahe zu bringen und Jesus als Freund und Wegbegleiter kennen zu lernen. Wir freuen uns auf viele Kinder und deren Eltern.

Die nächsten Termine: **12. September 2010, 3. Oktober 2010, 7. November 2010, 5. Dezember 2010**

MUKI – MUTTER-KIND-RUNDE



Ziel dieser Runde ist es, andere **Mütter mit Kindern im Kleinkindalter** zu treffen und Erfahrungen auszutauschen. Bei unserem 1. Treffen im Herbst wollen wir die nächsten Termine und Aktionen fixieren.

Alle Mütter mit Babies und Kleinkindern (0 - ca. 3 Jahre) sind herzlichst eingeladen.

1. Treffen: **Mittwoch, 22. September 2010, 9.00 Uhr im kleinen Pfarrsaal im Pfarrhof**

KREATIVGRUPPE



Wir laden alle Kindergartenkinder und Volksschüler der 1. u. 2. Klasse recht herzlich ein, bei unserer Gruppe mitzumachen. Bei unserem 1. Treffen werden wir die geplanten Aktionen besprechen. Daher bitten wir die Eltern kurz in den Pfarrhof zu kommen.

1. Treffen: **Samstag, 9. Oktober 2010, 10.00 Uhr**
im kleinen Pfarrsaal im Pfarrhof
 weitere Termine: **23.10., 6.11., 20.11., 4.12., 18.12., 23.12.**

Nähere Auskünfte gibt gerne Barbara Grebesich (Tel: 28138)

KATHARINENMARKT



Jedes Jahr am Christkönigssonntag bietet die Frauenbewegung Bastelwaren und Kunsthandwerk an. Auch für das leibliche Wohl ist mit selbstgebackenen Mehlspeisen, Kaffee und Getränken reichlich gesorgt.

Sonntag, 21. Nov. 2010, 10.00 – 16.00 Uhr,
 pfarrkultursaal

WEIHNACHTSSINGEN 2010

Die Mitwirkenden, der Chor Mauritius unter der Leitung des Chorleiters Erhard Mann und das Absdorfer Bläserensemble freuen sich auf Ihr Kommen und laden zur anschließenden Agape recht herzlich ein.

Sonntag, 12. Dezember 2010, um 17 Uhr, Pfarrkirche Absdorf

JUBILÄENMESSE

Alle JUBELPAARE, die heuer ein Ehejubiläum (10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 oder mehr Ehejahre) feiern, laden wir am 3. Adventssonntag sehr herzlich zu unserer Dank- und Jubiläenmesse ein.

Bei Interesse ersuchen wir um **Anmeldung** bis zum 1. Adventssonntag, **28. Nov. 2010** im Pfarrhof (Tel: 2313 oder pfarre.absdorf@aon.at)

Sonntag, 12. Dezember 2010, um 9 Uhr, Pfarrkirche Absdorf

PFARRAUSFLUG

in die Heimat von Katharina Ribisch nach **Laa/Thaya**

Sie können zwischen 2 Terminen mit 2 verschiedenen Programmen wählen!

Programm A: **Dienstag, 12. Oktober 2010**

Abfahrt: 7.00 Uhr Stetteldorf (Raika)
 7.10 Uhr Absdorf (Hauptplatz)
 7.15 Uhr Neuaigen (Kirche)
 8.30 Uhr Ankunft in Laa/Thaya – Möglichkeit zur Kaffeejause
 9.15 Uhr Führung durch Laa/Thaya (mit dem Bus)
 11.30 Uhr Mittagspause beim Hanfwirt in Hanfthl
 13.30 Uhr Besuch des Biermuseums in der Wasserburg Laa/Thaya
 anschließend kleiner Spaziergang im „Dschungel“
 Abschluss Heurigenbesuch

Programm B: **Mittwoch, 13. Oktober 2010**

Vormittagsprogramm: siehe Programm A (gleiches Programm)
 13.30 Uhr Hanflehrpfad mit dem Traktor
 anschließend kleiner Spaziergang im „Dschungel“
 Abschluss Heurigenbesuch

Anmeldung: bis zum 1. Oktober 2010
 Beim Pfarrkirtag im Pfarrkaffee oder
 bei Katharina M. Ribisch (0664/1569454)

Kosten: € 20,-- für Fahrt, Führungen, Eintritte
 (bei 45 Teilnehmern)

Ich lade Sie recht herzlich zu diesem Pfarrausflug ein!
 Katharina M. Ribisch

SAKRAMENTENVORBEREITUNG

ERSTKOMMUNION



Der Sommer, die Ferien waren hoffentlich schön und erholsam und Sie können jetzt wieder mit Schwung und Elan Ihr Leben gestalten.

Auch heuer bereiten sich wieder die SchülerInnen der zweiten Klasse(n) VS auf das Fest der Versöhnung (die heilige Beichte) und auf das Sakrament des Altars (heilige Erstkommunion) vor!

Die Kinder werden im Religionsunterricht noch eine persönliche Einladung dazu bekommen!

Trotzdem an alle Eltern und Erziehungsberechtigten, die Interesse haben:

1. Elternabend: Dienstag, 5. Oktober 2010, um 19.30 Uhr im Pfarrhof

FIRMKURS



An alle Jugendlichen, die Interesse an der Kirche haben und im Jahre 1997 oder älter geboren sind:

Auch heuer beginnt wieder ein Firmkurs und du bist eingeladen, dich in diesem Arbeitsjahr auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten. Ich bitte die Firmkandidaten sich **persönlich** anzumelden!

Termine zur Anmeldung für den Firmkurs:

Folgende Dienstag im September: 7. 9.; 14. 9.; 21. 9. von 18.00 bis 19.00 Uhr im Pfarrhof

Die Jugendlichen, die sich für den Kurs anmelden, bekommen eine persönliche Einladung für den

1. Elternabend: Dienstag, 19. Oktober 2010, um 19.30 Uhr im Pfarrhof

Bei Fragen zur Sakramentenvorbereitung oder Interesse wenden Sie sich an unsere Pastoralassistentin Helma Wachter (0664 73753278)

PASS. KATHARINA M. RIBISCH ÜBERGIBT IHR AMT AN PASS. HELMA WACHTER

„MEINEN LETZTEN ARBEITSTAG MIT FREUNDEN AUSKLINGEN LASSEN“



Unter diesem Motto verabschiedete sich unsere Pastoralassistentin Katharina M. Ribisch am Freitag, den 16. Juli 2010.

Am Nachmittag empfing Katharina Ribisch Weggefährten der letzten Jahre im Pfarrgarten, sang ihre Lieblingslieder, gestaltete ein Rätsel über ihre aktive Zeit als Pastoralassistentin, veranstaltete einen Bücherflohmarkt zugunsten des Missionsprojekts „NÖ-Bauern helfen Bauern in Südamerika und Afrika“ (ein Projekt der Steyler Missionsschwestern aus Stockerau) und lud zum gemeinsamen Plaudern über gemeinsam Erlebtes ein. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Abendgebet.

Die **Pfarre Absdorf dankt** unserer **Pastoralassistentin Katharina M. Ribisch** sehr herzlich für ihr jahrelanges **Engagement** in unserer Pfarre, für ihre Initiativen und ihre Spiritualität. Nachdem Katharina weiterhin in Absdorf wohnen wird, freut sich die Pfarre sehr über das Angebot ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in der Pensionierung.

Bürgermeister Franz Dam und Vizebürgermeister Leopold Weinlinger überreichten unserer Pastoralassistentin seistens der Marktgemeinde eine Dank- und Anerkennungsurkunde sowie ein Wappenteller.



Die **offizielle Amtsübergabe** an unsere **neue Pastoralassistentin Frau Helma Wachter** (zuständig ab **1. September 2010** für die Pfarren Absdorf, Neuaigen und Stetteldorf) erfolgt beim Erntedankfest am **Sonntag, den 26. September 2010**.

Wir wünschen Katharina M. Ribisch Gesundheit und Gottes Segen für ihre Pensionierung sowie Helma Wachter viel Kraft und Freude für ihre neue Aufgabe.

DANKESWORTE VON PASS. KATHARINA M. RIBISCH:

Liebe Pfarrgemeinde!

Für mich beginnt ein neuer Lebensabschnitt - die Pension.
Pastoralassistentin i.R. - dies bedeutet für mich "in Reichweite"

Es liegt mir am Herzen Ihnen allen für die letzten 14 Jahre , die ich als Pastoralassistentin bei Ihnen mitleben durfte, DANKE zu sagen!

Danke für die vielen schönen Begegnungen...

Danke, dass ich Freud und Leid mit Ihnen teilen durfte....

Danke, dass ich mit Ihnen im Glauben unterwegs sein durfte...

Ich wünsche meiner Kollegin Frau Helma Wachter viel Freude und Gottes Segen für ihre Tätigkeit hier in der Pfarrgemeinde.

Ich würde mich freuen, wenn ich weiterhin mit Ihnen allen im Glauben und bei Aktionen unterwegs sein dürfte.

Vielleicht beim Pfarrausflug? Schön wär´s

Katharina M. Ribisch

E-Mail: katharina.ribisch@aon.at

Telefon: 02278/28154 oder 0664 156 94 54

UNSERE NEUE PASTORALASSISTENTIN STELLT SICH VOR

Grüß Gott,

ich heiße Helma Wachter und darf mich heute bei Ihnen im Pfarrblatt, als neue Pastoralassistentin vorstellen. Ab September werde ich in den Pfarren Absdorf, Neuaigen und Stetteldorf als Nachfolgerin von Katharina Ribisch tätig sein.

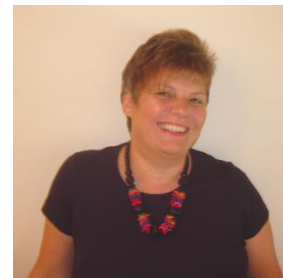
Mit meinem Mann, Hans Wachter, und unseren drei Kindern, Hannah, Clemens und Lea, leben wir gemeinsam mit meiner Mutter in Neuaigen.

Seit 1986 arbeite ich hauptamtlich in der Kirche. Zuerst war ich in unterschiedlichen Dekanaten im Weinviertel als Jugendleiterin angestellt. Im Februar 1996 begann ich in den Pfarren Frauendorf, Niederschleinz und Sitzendorf als Pastoralassistentin zu arbeiten. Ab September 2004 war ich im Pfarrverband Ziersdorf.

Als Pastoralassistentin werde ich die Priester in der Seelsorge unterstützen. Meine vorläufigen Arbeitsschwerpunkte werden die Kleinkinder- und Kinderarbeit und die Sakramentenvorbereitung sein.

Zu Beginn wird es für mich wichtig sein, genau zu schauen und zu hören und alles kennenzulernen. Viel Gutes und Wertvolles wird bereits in Ihren Pfarren gearbeitet und geleistet. Deshalb ist mir auch dieses Kennenlernen und ein miteinander Arbeiten sehr wichtig. Ich bin davon überzeugt, dass in unseren Pfarren viele Menschen mit besonderen Talenten und Fähigkeiten leben. Wenn wir alle zusammenhelfen, glaube ich, wird unsere Kirche eine lebendige, bunte und hoffnungsvolle Gemeinschaft sein.

An den nächsten Sonntagen werde ich mich in den drei Pfarren persönlich vorstellen und Ihnen noch genauer von mir erzählen. Ich würde mich über ein Gespräch mit Ihnen sehr freuen ...



Helma Wachter

Der Vater erzählt von seiner Arbeit: „Heute habe ich 80-Meter-Rohre verlegt!“ „Mach dir nichts draus“, sagt der Sohn. „Du findest sie bestimmt wieder!“

ZWEI 1000 ELF JAHRE ABSDORF

1011-2011

Die nachweisbare Geschichte unserer Marktgemeinde „Absdorf“ beginnt zumindest bereits im 9. Jahrhundert. In einer Urkunde vom 18. Dezember 864 bestätigte König Ludwig dem Deutschen Abt Otgar und den Mönchen des Klosters Niederaltaich in Bayern die Übergabe einer Anzahl von Gütern zur freien Verfügung, darunter neben zehn Weingärten in der Wachau auch das Gebiet an der „SMIDAHA“.

Am **25. Juni 1011** und am 7. April 1019 wurden weitere Schenkungen an das Kloster Niederaltaich beurkundet, wobei in diesen Urkunden jeweils auch schon der Ortsname in der Schreibweise "Abbatendorf", "Abbtendorf" und "Abbadorf" aufscheint.

Somit besteht zwar der Ort schon nahezu 1.150 Jahre, jedoch wurde der **Name Absdorf erstmals im Jahre 1011 urkundlich erwähnt.**

Im Jahr 2011 wird hiermit der

1000jährige Namenstag von Absdorf

gefeiert.

Um die Feierlichkeiten möglichst breit in Absdorf zu tragen, wurde in einer Besprechung zwischen Vereins-/Organisations- und Gemeindevertretern im März 2010 beschlossen, einen gemeinsamen Verein aus der Taufe zu heben. Gegründet wurde der **Verein "Absdorf 2011"** um sämtliche Aktivitäten im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten für das Jubiläumsjahr 2011 zu planen, zu organisieren und/oder zu koordinieren.

Die konstituierende Gründungssitzung fand am 13. April 2010 statt.

In einer wohl einzigartigen Weise haben sich somit in Absdorf fast alle Absdorfer Vereine und Organisationen zusammengefunden, um mit Absdorferinnen und Absdorfern für Absdorf und die Umgebung das Jubiläumsjahr zu gestalten und würdig zu feiern.

Ziel der Jubiläumsfeierlichkeiten ist es auch, die Dorfgemeinschaft zu stärken und dass sich die durch den Zuzug der vergangenen Jahre neu hinzugekommenen Einwohner noch besser integriert fühlen. Die Vermittlung der Wurzeln und unsere geschichtliche Entwicklung ist ein wesentliches Prinzip des Jahres.

Wichtig ist:

Wir Absdorferinnen und Absdorfer sind stolz auf unseren Ort und machen auch etwas daraus!

Nachdem die Gründung von Absdorf sehr eng mit der Kirche verbunden war, ist es für die Pfarre ein schöner Grund, um gebührend zu feiern. Speziell in der Pfarre St. Mauritius wird es im Jubiläumsjahr folgende Höhepunkte geben:

Pfarrwallfahrt in unser Gründungskloster Niederaltaich:

Do., 25. – So., 28. August 2011

Radiomesse live aus unserer Pfarrkirche:

So., 16. Oktober 2011, 10 Uhr

Vorträge:

10.11.2010, 19.00 Uhr: Konflikte in der Pubertät
30. 3.2011, 19.00 Uhr: Gott ist anders – wir auch?

Des Weiteren ist – nach dem Erfolg dieses Jahres - eine **Pilgerwanderung am Jakobsweg** geplant. Die Route und der Termin werden bis Jahresende bekanntgegeben werden.

Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl an Veranstaltungen und Aktivitäten seitens der Absdorfer Vereine, die ebenfalls in die Feierlichkeiten des gesamten Jahres integriert werden.

Ein **Neujahrskonzert** am **2. Jänner 2011** im pfarrkultursaal wird der Start in das Jubiläumsjahr gebührend eröffnen.

Die **Hauptveranstaltung** findet genau am **1000jährigen Namenstag**, am **Samstag, 25. Juni** und **Sonntag, 26. Juni 2011** statt.

Ein **Abschlusskonzert** findet am **13. Dezember 2011** statt.

Sämtliche Termine und weitere Informationen sind auf der Homepage **www.absdorf2011** ersichtlich.

Auf ein gemeinschaftsbildendes und erfolgreiches Jubiläumsjahr für alle Absdorferinnen und Absdorfer freut sich im Namen des Vereins Absdorf 2011

Leopold Fischer

Dankgebet

Danke, Gott, für diesen Morgen,
danke, dass du bei mir bist.
Danke für die guten Freunde
und dass du mich nie vergisst.

Danke für die Zeit zum Spielen,
für die Freude, die du schenkst,
und dass du an dunklen Tagen
ganz besonders an mich denkst.
Amen.

Erntedankfest

Sonntag, 26. September 2010

9.00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche

Gestaltung: Chor Mauritius, Kinder und Jugendliche,
Bauernbund, Bäuerinnen und Weinbauverein

Verabschiedung von Pastoralassistentin **Katharina M. Ribisch**
Vorstellung von Pastoralassistentin **Helma Wachter**

Verteilung von Getreidesträußchen - Spenden für die Aktion
„Bäuerinnen in Notsituationen“
Agape auf dem Kirchenplatz



an alle **Kinder**

(Kindergarten, Volksschule, Hauptschule und Gymnasium)

Am Dienstag, 21. 9. 2010

wollen wir uns **um 17.00 Uhr** im **Pfarrhof** treffen.

Miteinander wollen wir etwas für das **Erntedankfest in der heiligen Messe** vorbereiten bzw. besprechen.

Besonders gilt diese Einladung für Kinder und Jugendliche, die sich dieses Jahr auf ein Sakrament (**Erstkommunion/Firmung**) vorbereiten.

Ich hoffe auf euer zahlreiches Kommen und freue mich
auf unser gemeinsames Tun!

Eure Pastoralassistentin – Helma Wachter e.h.

